Samstag 1. Juli

ICKING IM FILM

Ein Streifzug durch die Zeitgeschichte, zusammengestellt von Dr. Sybille Krafft

Zum **1200jährigen Jubiläum Ickings** soll auch die jüngste Geschichte dieser Ortschaft mit optischen Schlaglichtern beleuchtet werden. Die Filmdokumente stammen aus privatem Besitz und aus dem Archiv des Bayerischen Rundfunks. Das Themenspektrum reicht dabei vom Leonhardiritt und den Wettkämpfen des Wintersportvereins Icking in den 1950er Jahren über Ausschnitte aus alten Volksmusiksendungen bis hin zu aktuellen Kulturberichten aus Icking.

Zelt der Laienbühne Icking an der Irschenhauser Straße, 20 Uhr

Freitag 15. September

HÄUSERGESCHICHTEN LEBEN MIT DEM DENKMALSCHUTZ

Ein Film von Dr. Sybille Krafft, anschl. Diskussion mit Fachleuten und Vertretern der Stadt Wolfratshausen

Alte Bauwerke sind wie Bücher: Sie erzählen vom Leben unserer Vorfahren, ihren Gewohnheiten und Eigenheiten, ihren Ideen und Fähigkeiten. Zugleich sind sie „anschauliche" Zeugnisse der früheren Wohn- und Arbeitswelt. Doch immer mehr geht verloren. Was 1972 nicht in die bis heute gültige Denkmalliste aufgenommen oder nachgetragen wurde, ist den heutigen Besitzern schutzlos ausgeliefert. Nach dem „Tag des offenen Denkmals" soll an diesem Abend über Baupolitik und Denkmalschutz in Wolfratshausen diskutiert werden.

Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstraße, Wolfratshausen, 20 Uhr

Sonntag 22. Oktober

ICKING EINST UND JETZT

Führung mit Jacob Mayer-Voigt und Dr. Peter Schweiger

In der Ausstellung werden alten Aufnahmen von Icking neue Fotografien gegenüber gestellt, um den historischen Wandel zu verdeutlichen. Die historischen Bilder stammen aus der Sammlung Schweiger, die aktuellen Fotos von Jacob Mayer-Voigt. Vergleichbare Kamerastandpunkte von einst und jetzt machen augenfällig, wie Icking im Laufe eines Jahrhunderts sein Gesicht verändert hat.

Grundschule Icking, Wadlhauser Straße 3, 15 Uhr

Donnerstag 9. November

BERÜHMTE JÜDISCHE ÄRZTE IM ISARTAL:

ERICH BENJAMIN UND JULIAN MARCUSE

Diavortrag von Dagmar Bäuml-Stosiek und Hörbild von Dr. Sybille Krafft

In der Pogromnacht des 9. November 1938 gingen fast alle Synagogen in Deutschland in Flammen auf. Auch zwei Ärzte, die im Isartal wirkten, wurden Opfer des antisemitischen Rassenwahns: der Kinderpsychiater Dr. Erich Benjamin, der 1938 gerade noch in die USA fliehen konnte, und der Neurologe Julian Marcuse, der 1942 nach Theresienstadt deportiert wurde. Beide hatten Ebenhausens Ruf als medizinische Heilstätte und Luftkurort maßgeblich gefördert.

Alten- u. Pflegeheim der Inneren Mission, Gerhard-Hauptmann-Weg 10, Ebenhausen, 20 Uhr

DER HISTORISCHE VEREIN WOLFRATSHAUSEN wurde von Freunden der Heimatgeschichte für den nördlichen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen am 20. Januar 1997 gegründet.
Zu den Aufgaben des Vereins gehören die Erforschung und Pflege der Geschichte des Altlandkreises Wolfratshausen, die Vermittlung historischen Wissens und die Vertiefung des Geschichtsbewusstseins in der Bevölkerung. Außerdem unterstützt der Verein alle mit Geschichte, Forschung, Kultur und Pflege der Heimat sowie mit dem Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz befassten Personen, Gruppen, Vereine, Ämter und Schulen.
Für Mitglieder und Interessenten bietet der Verein mindestens sechs Veranstaltungen im Jahr an, die sich im weitesten Sinne mit der Geschichte und den Traditionen unseres Landkreises befassen.
Die Mitglieder können sich in verschiedenen Arbeitskreisen engagieren, z.B. zur Vor- und Frühgeschichte, zur jüdischen Geschichte, zur Zeitgeschichte sowie bei der Gruppe "Häusergeschichte(n)". Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Förderung der Heimatforschung. Er ist selbstlos tätig, Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

1. Vors. Dr. Sybille Krafft **2. Vors. Dr. Peter Schweiger**

An den **Historischen Verein Wolfratshausen** - Loisach-Ufer1
82515 Wolfratshausen

HISTORISCHER Verein Wolfratshausen

Beitrittserklärung: Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Historischen Verein Wolfratshausen

.....
Familienname Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße Hausnummer

.....
PLZ Wohnort

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von € 15.- zum nächsten Monat bis auf Widerruf von meinem

.....
Konto BLZ

.....
bei der eingezogen wird.

.....
Datum Unterschrift

www.histvereinwor.de

VORTRÄGE UND FÜHRUNGEN 2006

STREIFLICHTER AUS DER GESCHICHTE

HISTORISCHER
Verein Wolfratshausen